

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 35 (2020)  
**Heft:** 1

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Tour Belair, Lausanne © Wikipedia

## Amerika am Genfersee

Ein Hauch Amerika wehte in Lausanne, als die Tour Bel-Air-Métropole 1932 am Ende des Grand Pont in die Höhe ragte. Mit 68 Metern war das Gebäude damals das erste Hochhaus der Schweiz. Die Hochhauswelle hatte ihren Anfang gegen Ende des 19. Jahrhunderts in den USA genommen, erste Entwürfe in Europa entstanden ab 1910, in der Schweiz tauchten Hochhäuser ab 1921 auf – vorerst allerdings erst auf dem Papier. Bis Alphonse Laverrière (1872–1954) in den Jahren 1930–32 den ersten Schweizer «Wolkenkratzer» errichtete.

Die Tour Bel-Air wurde, wie die amerikanischen Vorbilder, als geschweisste Eisenkon-

struktion errichtet, die mit Mauerwerk verkleidet ist. Anders als in den USA stand das Lausanner Hochhaus allerdings nicht frei: Aus Gründen der Massstäblichkeit und der Einpassung ins Stadtgefüge hatte Laverrière dem Gebäude zwei Seitenflügel angehängt, die den Dimensionen des Bestandes angepasst waren. Neu war hierzulande die breite Mischung aus Nutzungen, die das Bel-Air-Métropole erhielt mit Theater-Saal, Dancing, Restaurants, Büros und hundert Wohnungen.

Von Verdichtung sprach damals im Zusammenhang mit Hochhäusern allerdings noch niemand. Die Türme wurden in erster Linie als

städtebauliche Gesten entworfen. Sie sollten wichtige Orte akzentuieren oder gar symbolisch aufladen. Als Brückenkopf am Ende des Grand Pont, der zudem den Beginn des damals neuerrichteten Geschäftsviertels im Westen Lausannes markierte, erfüllte das erste Hochhaus der Schweiz auch diese Funktion.

Boris Schibler  
Redaktor NIKE-Bulletin



Wie lange halten  
Keim'sche Mineralfarben?

Generationen.



Die Generationenfarbe  
in der Baukultur. Der Film.

Keimfarben. Das Original.  
Seit 1878.

KEIMFARBEN AG  
Wiesgasse 1  
CH-9444 Diepoldsau  
Telefon: 071 737 70 10  
[info@keim.ch](mailto:info@keim.ch)  
[www.keim.ch](http://www.keim.ch)